

Berlin kæmpft um Olympia: Chance fþr marode Sportstætten und Infrastruktur!

Berlin plant die Ausrichtung der Olympischen Spiele 2036 oder 2040, um die Infrastruktur und den Sport zu fördern.



Berlin, Deutschland - Berlin hat ernsthafte Plæne, die Olympischen Spiele auszurichten. RBB berichtet, dass der Sportreporter Nikolaus Hillmann die Bewerbung aktiv unterstþtzt. Er sieht in dieser Initiative eine bedeutende Chance zur Verbesserung der Infrastruktur und der Sportstætten in der Hauptstadt. Der Zustand vieler Sportanlagen ist alarmierend: þber 50 sind marode, und zehn Schwimmbæder stehen geschlossen.

Die Instandsetzung dieser Einrichtungen wþrde voraussichtlich þber 400 Millionen Euro kosten. Hillmann schlægt vor, sowohl bestehende Wettkampfstætten zu sanieren als auch Konzepte fþr den Olympiapark und das zukþnftige Sportforum zu entwickeln.

Ein zentrales Anliegen ist der Bau einer neuen Multifunktionsarena, um den Ansprüchen einer zukünftigen Olympiade gerecht zu werden. Die potentiellen Verbesserungen durch die Ausrichtung der Spiele gehen jedoch über Sportstätten hinaus. Hillmann hebt hervor, dass auch die Verkehrsinfrastruktur, einschließlich S- und U-Bahn, Brücken und sogar Aspekte der Digitalisierung sowie des Wohnungsbaus profitieren könnten. Eine Finanzierung könnte durch Landes- und Bundesmittel gesichert werden.

Lehren aus der Vergangenheit

Die Wiederbelebung der Olympiabewerbung ist umso bemerkenswerter, wenn man die gescheiterte Olympiabewerbung von 1993 betrachtet. Während dieser Bewerbung, die auf die politische Öffnung Berlins folgte, konnte Berlin nur neun Stimmen bei der Vergabe der Olympischen Spiele 2000 gewinnen. Sydney wurde damals als Gastgeber ausgewählt. Diese Niederlage wurde von internen Spannungen und einem Skandal um Selbstbereicherung überschattet, was zu einer Gegenbewegung namens NOlympia führte.

Heute planen der Deutsche Olympische Sportbund (DOSB) und der Berliner Landessportbund eine bundesweite Bewerbung, wobei Berlin oder München als Ankerstadt fungieren sollen. Diskutiert werden Bewerbungsmöglichkeiten für die Olympischen Sommerspiele 2036 oder 2040. Vorangegangene Bewerbungen, wie die aus Leipzig und Hamburg, scheiterten, wobei Hamburgs Bewerbung am Votum der Bevölkerung scheiterte. Der DOSB betont, dass man aus den Fehlern der Vergangenheit lernen wolle.

Sport und Gesellschaft

Hillmann ist überzeugt, dass der Spitzensport nicht nur für das Freizeitvergnügen von Bedeutung ist, sondern auch den Breitensport fördert und der Dominanz des Fußballs entgegenwirkt. Die positiven Erfahrungen aus der Fußball-

Weltmeisterschaft 2006, die auch das Olympiastadion in ein neues Licht rücken, dienen als Beispiel für die Chancen, die mit einer Olympiabewerbung verbunden sind. Laut RBB könnten vier weitere Bundesländer an der aktuellen Olympia-Bewerbung teilnehmen, was eine Kostenersparnis zur Folge hätte.

Derzeit unterstützen sowohl die CDU als auch die SPD die Idee einer erneuten Bewerbung. Die Entscheidung zur Einreichung einer entsprechenden Bewerbung soll noch in diesem Jahr fallen. Die öffentliche Diskussion ist angestoßen, und viele hoffen, dass Berlin aus der Geschichte gelernt hat und bereit ist, einen neuen Versuch zu wagen.

Weitere Informationen zu diesem Themengebiet können unter **Bundestag** abgerufen werden.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Berlin, Deutschland
Schaden in	400000000
Quellen	• www.rbb24.de • entwicklungsstadt.de • www.bundestag.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.net